



Konferenz: Umsetzung der Konzertierten Aktion Pflege im Krankenhaus



Die Konzertierte Aktion Pflege wurde vom Bundesgesundheits-, Bundesfamilien- und Bundesarbeitsministerium ins Leben gerufen, um den Arbeitsalltag von Pflegekräften spürbar zu verbessern. Hierzu wurden für vier Themenbereiche Handlungsvorschläge entwickelt.

Auf dieser Konferenz stellen wir Ihnen erfolgreich umgesetzte Good-Practice-Beispiele aus den Themenbereichen Ausbildung und Qualifizierung, Personalmanagement, Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung, innovative Versorgungsansätze und Digitalisierung sowie Pflegekräfte aus dem Ausland vor.

Ihr Nutzen:

- Sie wissen, welche neuen Anforderungen auf Ihre Klinik zukommen und wie Sie sich strategisch und organisatorisch hierauf vorbereiten.
- Erfolgreiche Praxisbeispiele unterstützen Sie bei der Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen der Konzertierten Aktion Pflege in Ihrem Krankenhaus.

Inhalt:

- Interims-Vorschlag des Deutschen Pflegerats, der DKG und ver.di für ein Pflegepersonalbemessungsinstrument
- Partizipative, flexible und verlässliche Gestaltung von Dienstplänen und Ausfallkonzepten
- Innovatives Personal-Marketing für Pflegekräfte
- Abbau der gesundheitlichen Belastungen von Pflegekräften
- Herausforderungen der generalistischen Pflegeausbildung
- Wie viel akademisierte Pflegekräfte braucht das Land?
- Delegation von Leistungen
- Entlastung der Pflege durch elektronische Pflegedokumentation
- Gewinnung und Integration von Pflegekräften aus dem Ausland

Zielgruppe:

Führungskräfte und Mitarbeiter von Krankenhäusern sowie von Verbänden und weiteren Institutionen aus dem Krankenhaus- und Gesundheitswesen

Termin:	02.03.2020 , 09:30 bis 17:00 Uhr
Ort:	Düsseldorf, Novotel Düsseldorf City West
Gebühr:	665,00 € zzgl. MwSt.
Veranstaltungs-Nr.:	2732

Programm

	Moderation: Dr. Karl Blum Vorstand, Leiter Geschäftsbereich Forschung, Deutsches Krankenhausinstitut e.V., Düsseldorf
09:30 - 09:40 Uhr	Begrüßung und Einleitung zum Thema
	Themenblock 1: Personalmanagement, Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung
9.40 - 10.15 Uhr	Pflegepersonalbemessungsinstrument Die Lösung aller Probleme für die Zukunft? <u>Inhalt:</u> <ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Diskussion über den Interimsvorschlag der DKG, des DPR und von ver.di• Retrospektive Betrachtung der Personalbedarfsberechnung• Anforderungen an ein neues Bedarfsberechnungsinstrument• Personalbedarf als eine von 10 Schwerpunktaufgaben Referent: Josef Hug Pflegedirektor, Prokurist, Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
10.15 - 10.50 Uhr	Partizipative, flexible und verlässliche Gestaltung von Dienstplänen und Ausfallkonzepten am Beispiel des neuen Dienstmodells „FlexCare“ Referent: Ralf Diermann stv. komm. Pflegedirektor, St.-Vincenz-Krankenhaus GmbH, Paderborn
10.50 - 11.10 Uhr	Kaffeepause
11.10 - 11.45 Uhr	Mehr als Nebelkerzen: Innovatives Personal-Marketing für Pflegekräfte - ganzheitlich organisiert am Beispiel des Klinikums Dortmund Referent: Marc Raschke Leiter der Stabsstelle Unternehmenskommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Veranstaltungsmanagement", Klinikum Dortmund gGmbH

11.45 - 12.20 Uhr	<p>Entlastung der Pflege durch Zuwendung - Das empCARE-Entlastungstraining</p> <p>Referenten: Andreas Kocks Krankenpfleger und Pflegewissenschaftler (BScN, MScN), Universitätsklinikum Bonn, Sprecher des Netzwerkes Pflegeforschung an Universitätskliniken des VPU, Standortprojektleiter im BMBF-Forschungsprojekt empCARE</p> <p>und</p> <p>Ludwig Thiry Zentralbereich Medizinische Synergien, Leiter Bildungszentrum, Universitätsklinikum Köln (AöR)</p>
	<p>Themenblock 2: Ausbildung und Qualifizierung</p>
12.20 - 12.55 Uhr	<p>Herausforderungen der generalistischen Pflegeausbildung am Beispiel der Pflegeberufeschule des Psychiatrischen Krankenhauses Rickling</p> <p>Referentin: Iris Gebh Leiterin, Pflegeberufeschule, Koordinatorin Aus, Fort- und Weiterbildung, Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein, Rickling</p>
12.55 - 13.55 Uhr	<p>Mittagspause</p>
13.55 - 14.30 Uhr	<p>Wie viel akademisierte Pflegekräfte braucht das Land? Beispiel des dualen Studiums „Klinische Pflege“ an der Uniklinik Köln</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Herausforderungen der Pflege• Bedarf an erweiterten Kompetenzen• Empfehlungen zum Einsatz akademischer Pflegefachpersonen• Ziel: verbesserte Patientenoutcomes• Erfahrungen aus der Uniklinik Köln <p>Referentin: Dr. Barbara Strohbücker Pflegerwissenschaftlerin (MScN, BScN), Stabsstelle Pflegewissenschaft, Pflegedirektion, Universitätsklinikum Köln (AöR)</p>

	Themenblock 3: Innovative Versorgungsansätze und Digitalisierung
14.30 - 15.05 Uhr	Delegation von Leistungen im Krankenhaus am Beispiel des Projektes „Qualifikationsgerechte Tätigkeitsverteilung in der Krankenversorgung“ am Universitätsklinikum Leipzig Inhalt: <ul style="list-style-type: none">• Möglichkeiten und Grenzen der interprofessionellen Delegation• Rechtliche und wirtschaftliche Effekte der Delegation Referent: Tancred Lasch, MBA Pflegerische Departmentleitung, Department für Innere Medizin, Neurologie und Dermatologie, Universitätsklinikum Leipzig – AöR
15.05 - 15.40 Uhr	Elektronische Akte: Entlastung der Pflege am Beispiel der digitalen Dokumentation in den ALB FILS KLINIKEN Inhalt: <ul style="list-style-type: none">• Digitale Abbildung der Fieberkurve, der multiprofessionellen Verlaufsdokumentation (mehrere Berufsgruppen), der Pflegeplanung inkl. Maßnahmen sowie diverser Screenings und Formulare• Anordnungen von Medikamenten nach einheitlicher Hausliste in der digitalen Fieberkurve• Rollenkonzepte und Arbeitslisten (z.B. Vitalzeichenerfassung, einzelne Pflegemaßnahmen entsprechend der Kompetenz)• Vorteile in der Pflegeplanung und Pflegedokumentation• Multiprofessionelle Dokumentation „Dekurs“• Abbildung des gesamten Pflegeprozess‘ digital (Aufnahme bis Entlassung) Referent: Stefan Gödecke Geschäftsbereich Unternehmensentwicklung und Qualitätsmanagement, Alb Fils Kliniken GmbH, Göppingen
15:40 - 16:00 Uhr	Kaffeepause

	Themenblock 4: Internationale Pflegekräfte
16.00 - 16.30 Uhr	Das BMWi-Modellvorhaben zur Gewinnung von Arbeitskräften aus Vietnam zur Ausbildung in der Krankenpflege“ am Beispiel der Rheinhausen-Fachklinik Alzey Referent: Frank Müller Pflegedirektor, Landeskrankenhaus (AöR), Andernach
16.30 - 17.00 Uhr	Erfolgreiches Konzept zur Gewinnung und nachhaltige Integration internationaler Pflege- und Gesundheitsfachkräfte am Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg <u>Inhalt:</u> <ul style="list-style-type: none">• Eine gute Willkommenskultur prägt entscheidend das Image und ist der Schlüssel für eine nachhaltige Integration• Anerkennung und dann?• Erfahrungen mit internationalen Fachkräften aus Sicht der Mitarbeiter Referenten: Ralf Busse, MBA Pflegedirektor, Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg und Monika Wagner Stabsstelle Pflegedirektion, Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg
17:00 Uhr	Fazit und Verabschiedung



ANMELDUNG

Fax: (02 11) 4 70 51-19

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung an:

Veranstaltungsnummer: **2732**
Titel: **Konferenz: Umsetzung der Konzentrierten Ak-
tion Pflege im Krankenhaus**
Datum und Ort: **02.03.2020 in Düsseldorf**

Teilnehmer

Name _____
Firma ¹⁾ _____
Abteilung ¹⁾ _____ Funktion ¹⁾ _____
Straße _____ PLZ, Ort _____
E-Mail ²⁾ _____ Tel., Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift

Rechnungsempfänger _____
Straße _____
PLZ, Ort _____

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und bestätigen, dass wir Sie über den Umgang mit Ihren Daten informiert haben (www.dki.de/datenschutz).

Ort Datum Stempel/Unterschrift

20% Gebühreennachlass gewähren wir ab drei Mitarbeitern Ihres Unternehmens, soweit die Anmeldung zeitgleich erfolgt.

**Deutsches Krankenhausinstitut GmbH, Hansaallee 201, 40549 Düsseldorf,
www.dki.de, seminar@dkl.de**

¹⁾ Entfällt bei Anmeldung als Privatperson.

²⁾ Diese Angabe ist freiwillig. Sie können jederzeit der weiteren Verwendung Ihrer Daten (z.B. zu Werbezwecken) widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach dem Basistarif entstehen.